

Die Kampfgemeinschaft Oberndorf und Rottweil belegen den 1.Platz beim 20.Stopsturnier in Freudenstadt.

Beim diesjährigen 20.Stopsturnier in Freudenstadt , waren auch die Kampfgemeinschaft Oberndorfer und Budo-Zentrum Rottweil dabei.

Bei diesem Turnier, das in dreizehn Gewichtsklassen eingeteilt war, sollten Kinder bis 14 Jahre, nicht höher wie Orange-Gurt ihre erste Kampferfahrungen machen. Es gingen insgesamt ca.90 Judokas an den Start. Die Teilnehmenden Vereine waren Budokai Bühlertal, JC Horb, Kampfgemeinschaft Oberndorf und Budo-Zentrum Rottweil ,TV Rottenburg und der Gastgeber TSV Freudenstadt.

Vom TV Oberndorf gingen 11 Judokas an den Start. Verstärkung erhielten die Oberndorfer von 9 Kämpfern aus dem Budo-Zentrum Rottweil die für den TVO an den Start gingen. Es waren einige Neulinge, die hier ihre ersten Kampferfahrungen machten und sich tapfer .

Die Teilnehmer im Einzelnen:

Tabea Schlageter 3.Platz, Leonie Knöpfle 1.Platz, Sarina Wolber 3.Platz, Anne Ryba 4.Platz, Luise Ryba 5.Platz, Jana Heinzelmann 1.Platz, Marc Bock 2.Platz, Daniel Abermeith 3.Platz, Tim Veterkind 3.Platz, Lars Schlageter 1. Platz, Rode Christopher 7.Platz.

Nachdem der gastgebende Verein in den letzten drei Jahren jeweils die Mannschaftswertung gewonnen hatte stiftete Hallenwart Horst Beyer einen neuen Wanderpokal. Denkbar knapp, mit nur einem Punkt Vorsprung gelang es dieses Jahr den Sportlern von der Kampfgemeinschaft Oberndorf und Budo-Zentrum Rottweil vor Freudenstadt den Pokal zu entführen.

Die Betreuer waren Fritz Gebert, Daniel Riegsinger und Mike Weihermüller.

Mit den gezeigten Leistungen Ihrer Schützlinge von Oberndorf und Rottweil, waren die Betreuer sehr zufrieden und haben sich über den 1.Platz in der Gesamtwertung sehr gefreut.

